

Niederschrift

Über die 10. Sitzung des Kreistages des Saarpfalz – Kreises (Legislaturperiode 2014/2019) am Montag, dem 13.07.2015 im Foyer der Bliesgaufesthalle in Blieskastel.

Beginn: 10:10 Uhr

Ende: 11:30 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitz**

Gallo, Dr. Theophil                      SPD

**CDU**

Baßler, Clemens                      CDU

Engel, Roland                      CDU

Feichtner, Silvia                      CDU

Frank, Markus                      CDU                      ab 10:58 Uhr

Fries, Kai                      CDU

Gläser, Christian                      CDU

Kempf, Daniel                      CDU

Krämer, Peter                      CDU

Nagel, Peter                      CDU

Schaller, Markus                      CDU

Schmitt-Lang, Jutta                      CDU

**SPD**

Clivot, Michael                      SPD

Felden, Sonja                      SPD

Geller, Alois                      SPD

Hamm, Rolf-Dieter                      SPD

Hertzler, Bernd                      SPD

Lampel, Yvonne                      SPD

Lebong, Margit                      SPD

Ritter, Martin                      SPD

Sedlmeier, Jutta                      SPD

Sommer, Sascha                      SPD

Thiel, Siegfried                      SPD

**LINKE**

Diehl, Maria                      Die Linke

Kessler, Peter                      Die Linke

**Biosphärenfraktion B'90/Die Grünen**

Domberg, Hans-Jürgen                      Biosphärenfraktion B'90/Die Grünen

Mast, Charlotte                      Biosphärenfraktion B'90/Die Grünen

**Familien-Partei**

Körner, Erich Familien-Partei

**FWG**

Schmidt, Manuel FWG

**AfD**

Hecker, Lutz AfD

**Verwaltung**

Engel, Hans-Peter Amtsleiter

Florsch, Karin Amtsleiterin

Gehring, Karl-Heinz Büroleiter

Giesen, Alfred Personalratsvorsitzender

Jesel, Achim Amt für Planung u. Regionalentwicklung

Mörsch, Gerhard Dr. Dezernent

Schönberger, Dietmar Amtsleiter

Scheidhauer, Carmen Stv. Amtsleiterin

Zawar, Dr. Ulrike Dezernentin

**Protokoll**

Ritter, Michaela

**Entschuldigt fehlen:**

**CDU**

Fischer, Egon CDU

Mauß, Ulrike CDU

**SPD**

Henrich, Ruth SPD

Knicker, Dieter SPD

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit einem Grußwort und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Sodann stellt sich Herr Günther CLEMENS, als zukünftiger Schulleiter der Gemeinschaftsschule Gersheim, vor. Die Herstellung des Benehmens erfolgte durch den Kreistag am 21.05.2015.

Die Kreistagsmitglieder nehmen die Information zur Kenntnis.

## T a g e s o r d n u n g

### ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Beauftragung ehem. Kreistagsmitglieder mit repräsentativen Aufgaben des Kreises besonders bei Alters- und Ehejubiläen  
Vorlage: 214/2015
4. Nachbesetzung der Ausschüsse  
Vorlage: 215/2015
5. Schulentwicklungsplanung - Beschluss zur Weiterführung der Schulstandorte Mandelbachtalschule und Schmelzerwaldschule  
Vorlage: 204/2015
6. Sozialpädagogische Betreuung an den Berufsbildungszentren  
Vorlage: 216/2015
7. Verkehrsvertrag und Finanzierungsvertrag zur Linie 160 St. Ingbert - Sulzbach  
Vorlage: 194/2015
8. Vergabe des Buslinienbündels Stadt Blieskastel  
Vorlage: 217/2015
9. Erweiterung des Buslinienbündels Stadt St. Ingbert  
Vorlage: 206/2015
10. Aufteilung der Buslinienbündel Stadt Homburg und Stadt St. Ingbert  
Vorlage: 205/2015

11. Herstellung des Benehmens, neuer Schulleiter am BBZ Homburg - entfällt
  
12. Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richter am Verwaltungsgericht  
Vorlage: 219/2015

### NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Sanierung und Neuorganisation Altbau am Leibniz-Gymnasium St. Ingbert,  
Gewerk: Wärmedämmverbundsystem, Vergabe Nr. 36/2015  
Vorlage: 221/2015
  
2. Neubau FGTS am Leibniz-Gymnasium, St. Ingbert, Gewerk: Elektroarbeiten,  
Vergabe Nr. 11/2015  
Vorlage: 218/2015
  
3. Gemeinschaftsschule Bexbach, Galileo Schule, Umbau Verwaltung, Gewerk:  
Trockenbau- und Putzarbeiten, Vergabe Nr. 27/2015  
Vorlage: 220/2015
  
4. Leibniz-Gymnasium St. Ingbert, Neubau FGTS und Sanierung Altbau, Weitere  
Vergaben: Freigabe Eilentscheidung wegen Sitzungspause  
Vorlage: 222/2015
  
5. Information

Danach wird die Tagesordnung, soweit nichts anderes angegeben, bei jeweils einstimmiger Empfehlung bzw. Beschlussfassung in nachstehender Reihenfolge wie folgt abgewickelt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

**1. GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG**

---

*Die Tagesordnungspunkte 11 sowie 14 – 16 werden in den nichtöffentlichen Sitzungsteil verschoben. Die Tagesordnung wurde entsprechend angepasst und in der vorliegenden Form angenommen.*

## **2. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT**

---

*Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.*

**3. BEAUFTRAGUNG EHEM. KREISTAGSMITGLIEDER MIT  
REPRÄSENTATIVEN AUFGABEN DES KREISES BESONDERS BEI  
ALTERS- UND EHEJUBILÄEN  
VORLAGE: 214/2015**

---

**FRAKTIONSVORSITZENDEN NAGEL (CDU):**

zur Wahrnehmung repräsentativer Aufgaben schlägt er Frau Ulrike Mauß vor.

*Da die SPD-Fraktion noch keinen Vorschlag hat, erfolgt die Beschlussfassung in der nächsten Sitzung.*

#### **4. NACHBESETZUNG DER AUSSCHÜSSE**

##### **VORLAGE: 215/2015**

---

### **B e s c h l u s s:**

#### **Nachbesetzung Jugendhilfeausschuss**

Der Kreistag beruft gemäß § 10 Abs. 1 AG KJHG in geheimer Wahl Frau Yvonne Lampel, wohnhaft Hermann-Berwanger-Strasse 7, 66440 Blieskastel, zum neuen Mitglied des Jugendhilfeausschusses und Frau Jutta Sedlmeier, wohnhaft Taubenkopfstrasse 14, 66450 Bexbach, zu ihrer Vertreterin. Weiterhin wurde als Vertreter für Frau Sonja Felden, Herr Martin Ritter, wohnhaft im Lupinenfeld 10, 66450 Bexbach berufen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Abgegebene Stimmen:	28
Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Wahlhelfer: Michaela Ritter, Michael Clivot (SPD), Jutta Schmitt-Lang (CDU)

**4. NACHBESETZUNG DER AUSSCHÜSSE**  
**VORLAGE: 215/2015**

---

**B e s c h l u s s:**

**Nachbesetzung Landkreistag**

Der Kreistag beruft in geheimer Wahl Herrn Dieter Knicker, Talstraße 39, 66424 Homburg, zum neuen Mitglied des Landkreistages.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen:	28
Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Wahlhelfer: Michaela Ritter, Michael Clivot (SPD), Jutta Schmitt-Lang (CDU)

**4. NACHBESETZUNG DER AUSSCHÜSSE**  
**VORLAGE: 215/2015**

---

**B e s c h l u s s:**

**Nachbesetzung der übrigen Gremien**

Der Kreistag beschließt, aufgrund des Ausscheidens des Kreistagsmitgliedes Dr. Theophil Gallo die Gremien anderweitig zu besetzen:

<b>Gremium</b>	<b>Besetzung</b>	<b>Art der Mitgliedschaft</b>
Sozialausschuss	Frau Sedlmeier für Herrn Hamm	Ordentliches Mitglied
KTA Kultur, Schule und Bau	Frau Lebong für Herrn Hamm	Ordentliches Mitglied
KTA Umwelt, Landwirtschaft und Raumordnung	Frau Sedlmeier für Herrn Hamm	Ordentliches Mitglied
KTA Demografie	Frau Sedlmeier für Herrn Hamm	Ordentliches Mitglied
Rechnungsprüfungsausschuss	Frau Sedlmeier für Herrn Knicker	Ordentliches Mitglied
KVHS	Frau Sedlmeier für Herrn Hamm	Vertreter
KSK Saarpfalz	Herr Thiel für Herrn Knicker	Ordentliches Mitglied

**5. SCHULENTWICKLUNGSPLANUNG - BESCHLUSS ZUR  
WEITERFÜHRUNG DER SCHULSTANDORTE  
MANDELBACHTALSCHULE UND SCHMELZERWALDSCHULE  
VORLAGE: 204/2015**

---

**DER VORSITZENDE:**

erläutert, dass der Kreistag in seiner Sitzung vom 10. November 2014 beschlossen hatte, die Gemeinschaftsschule Mandelbachtal trotz einer zu geringen Schülerzahl und einer zusätzlichen Kostenbeteiligung i.H.v. 160.000 € für ein Jahr weiterzuführen.

Auf Basis der neuen Anmeldezahlen im Frühjahr diesen Jahres war abzusehen, dass sich die Anmeldezahlen zwar verbessert hätten aber die Schülerzahlentwicklung an der Gemeinschaftsschule St. Ingbert Schmelzerwald zum zweiten Mal die notwendige Schülerzahl von 220 mit 172 Schülern unterschritt. Es musste somit davon ausgegangen werden, dass für das Schuljahr 2016/2017 für beide Schulen ein Personalkostenausgleich an das Ministerium für Bildung gezahlt werden müsse.

Um eine fundierte Entscheidung für beide Schulstandorte treffen zu können und gleichzeitig eine finanzielle Entlastung des Kreishaushaltes herbeizuführen, hätten die Kreistagsmitglieder eine Arbeitsgruppe gebildet.

Der Beschlussvorschlag der Arbeitsgruppe laute, die Gemeinschaftsschule St. Ingbert Schmelzerwald mit der Gemeinschaftsschule Mandelbachtal am Standort Mandelbachtal ab dem Schuljahr 2016/2017 zusammenzulegen.

Somit ist an der Mandelbachtalschule die Einschulung in die Klasse 5 weiterhin möglich. In der Schmelzerwaldschule hingegen, werde zum Beginn des nächsten Schuljahres 2015/2016 das letzte Mal eine 5er Klasse eingeschult. Diese Schüler könnten aber bis zum Hauptschulabschluss am Standort bleiben, lediglich die Schüler, welche den mittleren Bildungsabschluss anstreben, müssten im letzten Schuljahr den Standort wechseln. Mit den Eltern sei bereits gesprochen worden.

Er dankt dem Kreistag, der Verwaltung und dem Ministerium für die konstruktive Zusammenarbeit.

---

**FRAKTIONSVORSITZENDER NAGEL (CDU):**

erklärt, dass aufgrund der aktuellen Schülerzahlentwicklungen und der gesetzlichen Vorgaben eine Entscheidung hätte getroffen werden müssen.

Der Beschlussvorschlag sei im Ausschuss mit großer Mehrheit gefasst worden und sei für die Eltern, Schüler und dem Schulträger am verträglichsten.

Während den Beratungen bestand zwischen den Beteiligten der Konsens, in allen Kommunen des Saarpfalz-Kreises eine weiterführende Schule anbieten zu wollen. Dementsprechend sei die CDU-Fraktion dafür gewesen, den Schulstandort Mandelbachtal zu halten. Wie bereits geschildert, sei dies besonders für die Schüler die verträglichste Lösung.

Der Saarpfalz-Kreis als Schulträger habe nun den zusätzlichen Vorteil, dass die Räumlichkeiten der Schmelzerwaldschule zukünftig durch das BBZ St. Ingbert genutzt werden können. Der bestehende Raumbedarf des BBZ könne somit gedeckt werden

Die Mittelstadt St Ingbert sei an weiterführenden Schulen sehr gut ausgestattet und biete an mehreren Standorten den Abschluss der Sekundarstufen I und II an.

Die CDU-Fraktion stimme dem Beschlussvorschlag zu.

**FRAKTIONSVORSITZENDER HAMM (SPD):**

betont, dass die Entscheidung besonders die Infrastruktur im ländlichen Raum unterstütze und Planungssicherheit gebe. Natürlich müsse aber weiterhin an der Verbesserung der Schülerzahlen gearbeitet werden.

Die aus dem Vorschlag resultierenden Effekte wie die finanziellen Entlastung des Kreishaushaltes, der zukünftigen Verwendung der Räumlichkeiten der Schmelzerwaldschule sowie die Aufwertung des BBZ St. Ingberts, machen den Beschlussvorschlag verträglich.

Er bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit im Arbeitskreis.

**FRAKTIONSVORSITZENDER DOMBERG  
(BIOSPHEREFRAKTION B'90 / DIE GRÜNEN):**

erklärt, dass sich seine Fraktion trotz der Beteiligung an der Arbeitsgruppe Schulentwicklung der Stimme enthalten möchte. Die Verantwortung liege besonders in der Bildungspolitik beim Land. Die Vorgabe, Schulen an Fallzahlen und nicht an bildungspolitischen Inhalten festzumachen sei der falsche Ansatz. Hier hätte man den Vorteil von kleinen Klassen nutzen können.

---

**KREISTAGSMITGLIED HECKER (AFD):**

gibt an, dass es die Pflicht des Kreistages sei, in jeder Kommune eine weiterführende Schule zu erhalten. Im vergangenen Jahr wurde vom Kreistag beschlossen, der Gemeinschaftsschule Mandelbachtal die Möglichkeit zu geben, ihr neues Konzept auszubauen und die Schülerzahlen zu erhöhen.

Diese Möglichkeit hätte die Schule genutzt, sodass es erfreulicherweise gelungen sei, der Mandelbachtalschule eine längere Perspektive zu geben.

Aber auch der Standort der Schmelzerwaldschule sollte eine längere Perspektive bekommen, was man nun durch einen sinnvollen Kompromiss frühzeitig erarbeitet habe.

Die Afd stimmt dem Beschluss zu.

**B e s c h l u s s:**

Auf Empfehlung des Kreistagsausschuss Kultur, Schule und Bau beschließt der Kreistag folgende Schulentwicklungsplanung:

Der Kreistagsausschuss Kultur, Schule und Bau empfiehlt dem Kreistag, folgender Schulentwicklungsplanung zuzustimmen:

Zur Aufrechterhaltung eines geordneten Schulbetriebs gemäß § 9 SchoG wird das Land gebeten, nicht die beiden Schulstandorte Mandelbachtalschule und Schmelzerwaldschule, die nach dem Schulordnungsgesetz die geforderten Schülerzahlen unterschreiten, zu schließen, sondern zum Schuljahr 2016/17 zusammenzulegen. Am Standort Mandelbachtalschule soll weiterhin eine Einschulung in die 5. Klasse erfolgen. Der Standort Schmelzerwaldschule soll so lange auslaufend geführt werden, bis die derzeitigen SchülerInnen ihren Abschluss dort gemacht haben. Eine Einschulung der St. Ingberter SchülerInnen in die 5. Klasse kann ab dem Schuljahr 2016/2017 je nach Elternwunsch am Standort der Gemeinschaftsschulen St. Ingbert – Rohrbach, Kirkel, Gersheim, Mandelbachtal usw. bzw. ggf auch an der privaten Albertus Magnus Realschule erfolgen.

**6. SOZIALPÄDAGOGISCHE BETREUUNG AN DEN  
BERUFSBILDUNGSZENTREN  
VORLAGE: 216/2015**

---

**DEZERNENTIN DR. ZAWAR:**

erläutert, dass zwischenzeitlich eine schriftliche Inaussichtstellung von Landesmitteln i.H.v 10.000 € vorliege. Den Antrag auf ESF-Fördergelder habe man gestellt, es liege aber noch keine Inaussichtstellung vor.

Es sei darauf hinzuweisen, dass der Arbeitsvertrag des Stelleninhabers zum 31.08.2015 auslaufe.

**FRAKTIONSVORSITZENDER NAGEL (CDU):**

befürwortet grundsätzlich das Projekt, allerdings könnten die Personalkosten nicht zusätzlich ausgeweitet werden. Er schlägt daher vor, die Stelle im aktuell gesetzten Finanzrahmen, zunächst für drei Monate befristet zu verlängern und das Ergebnis des ESF-Antrags abzuwarten.

Vor Ablauf der drei Monate bzw. bei Vorliegen des Antragsergebnisses solle über die weitere Befristung neu entschieden werden.

**B e s c h l u s s:**

Der Kreistag beschließt die 5. Sozialpädagogenstelle, neben den bestehenden geförderten 4 Stellen an den BBZ Homburg und St.Ingbert, über das laufende Schuljahr hinaus zu verlängern. Neben den Landesmitteln in Höhe von 10.000€ wird die Stelle vom Saarpfalz-Kreis im Umfang der bisher getragenen Personalkosten für drei Monate bezuschusst. Eine endgültige Entscheidung über den Zeitraum nach den genannten drei Monaten kann erst nach Abschluss des ESF-Verfahrens zur Ko-Finanzierung der Stelle erfolgen.

**7. VERKEHRSVERTRAG UND FINANZIERUNGSVERTRAG ZUR LINIE 160  
ST. INGBERT - SULZBACH  
VORLAGE: 194/2015**

---

**B e s c h l u s s :**

Der Kreistag stimmt auf Empfehlung des Unterausschuss ÖPNV und des Kreistagsausschusses Umwelt, Landwirtschaft und Raumordnung, dem Refinanzierungsvertrag zwischen dem Zweckverband öffentlicher Personennahverkehr auf dem Gebiet des Regionalverbandes Saarbrücken (ZPReS), der Landeshauptstadt Saarbrücken, der Stadt Sulzbach und dem Saarpfalz-Kreis über den Busverkehr der Linie 160 Dudweiler/Sulzbach – Neuweiler – St. Ingbert sowie dem Öffentlichen Dienstleistungsauftrag zwischen dem Zweckverband öffentlicher Personennahverkehr auf dem Gebiet des Regionalverbandes Saarbrücken (ZPReS) und der Baron-Reisen GmbH zu.

**8. VERGABE DES BUSLINIENBÜNDELS STADT BLIESKASTEL**  
**VORLAGE: 217/2015**

---

**B e s c h l u s s:**

Der Kreistag beschließt, das Linienbündel Stadt Blieskastel, bestehend aus den Linien 531, 532 und 533, für den Zeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2020 an die Bietergemeinschaft Marianne Feld GmbH / Gassert Reisen GmbH zum Angebotspreis von 251.407,00 € zu vergeben.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, einen entsprechenden Verkehrsvertrag (öffentlicher Dienstleistungsauftrag) abzuschließen.

**9. ERWEITERUNG DES BUSLINIENBÜNDELS STADT ST. INGBERT**  
**VORLAGE: 206/2015**

---

**B e s c h l u s s:**

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Unterausschuss ÖPNV und Kreistagsausschusses Umwelt, Landwirtschaft und Raumordnung, das Linienbündel Stadt St. Ingbert (Start des Bündels: 01.01.2016), bestehend aus den Linien 521, 522, 523, 524, 525 und 526 sowie den Schulverstärkerlinien 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 591, 592 und der Linie 170, zum 01.01.2016 (Start des Bündels) um die Linien 588 und 593 zu ergänzen.

**10. AUFTEILUNG DER BUSLINIENBÜNDEL STADT HOMBURG UND STADT  
ST. INGBERT  
VORLAGE: 205/2015**

---

**B e s c h l u s s :**

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreistagsausschusses Umwelt, Landwirtschaft und Raumordnung,

1. das Linienbündel Stadt Homburg, bestehend aus den Linien 511, 512, 513, 514, 515 und 516 sowie den Schulverstärkerlinien 572, 573 und 574 wird rückwirkend zum 01.05.2015 bis zum 30.09.2016 in das Linienbündel Stadt Homburg A, bestehend aus den Linien 511, 512, 513, 514, 515 und 516 und in das Linienbündel Stadt Homburg B, bestehend aus den Linien 572, 573 und 574 aufzuteilen und
2. das Linienbündel Stadt St. Ingbert, bestehend aus den Linien 521, 522, 523, 524, 525 und 526 sowie den Schulverstärkerlinien 581, 583, 584, 585, 586, 587, 591 und 592 wird rückwirkend zum 01.05.2015 bis zum 31.12.2015 in das Linienbündel Stadt St. Ingbert A, bestehend aus den Linien 521, 522, 523, 524, 525 und 526 und in das Linienbündel Stadt St. Ingbert B, bestehend aus den Linien 581, 583, 584, 585, 586, 587, 591 und 592 aufzuteilen.

**11. HERSTELLUNG DES BENEHMENS, NEUER SCHULLEITER AM BBZ  
HOMBURG - ENTFÄLLT**

---

*TOP entfällt, da das Ministerium die entscheidungsrelevanten Unterlagen noch nicht übersandt hat.*

**12. VORSCHLAGSLISTE ZUR WAHL DER EHRENAMTLICHEN RICHTER AM  
VERWALTUNGSGERICHT  
VORLAGE: 219/2015**

---

**B e s c h l u s s:**

Der Kreistag beschließt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit die geänderte  
Vorschlagsliste, die Listenplatzverteilung richtet sich nach d`Hondt.

Gesetzliche Mitglieder:	33
Anwesende Mitglieder:	29
Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0